



Das Stadion Hohenhorst im Blickpunkt der Leichtathleten: Hier richtet der Recklinghäuser LC am 13. Juni die Westfälischen Schülermeisterschaften aus.

—FOTO: KLINGSIECK

Der RLC ist gerüstet

LEICHTATHLETIK: Westfälische Schülermeisterschaften am 13. Juni

RECKLINGHAUSEN. (thb) Als das Treffen von Recklinghäuser LC, Stadt und Verband am Montagnachmittag nach etwas mehr als einer Stunde beendet war, zog Hans G. Schulz, Vizepräsident Leichtathletik im FLVW, zufrieden Bilanz.

„Ich bin ganz sicher, dass wir eine gelungene Veranstaltung im Stadion Hohenhorst erleben werden“, sagte der Hertener. Am Sonntag, 13. Juni richtet der RLC die Westfälische Schülermeisterschaft aus – nach der Junioren-DM vor zwei Jahren die nächste Großveranstaltung in Händen des RLC.

Der Verein hat die Meisterschaft mit Sportfest-Routinier

Günter Kefenbaum an der Spitze akribisch geplant – bis hin zum Blumenschmuck am Siegerpodest (Kefenbaum: „Von mir aus auch im Plastik- kübel. Hauptsache, wir haben da etwas stehen.“).

Rund 600 Nachwuchsathleten erwartet der RLC am 13. Juni im Stadion Hohenhorst. Doch im Vergleich zur Junioren-DM fällt das Auflagen-Handbuch bei einer Schülermeisterschaft erheblich dünner aus. So entfallen etwa aufwändige Dopingkontrollen.

Ein Grund, weshalb sie in Recklinghausen dem Tag X entspannt entgegen sehen. Ein anderer: „Wir haben ein schlagkräftiges Team, anfallende Aufgaben sind auf viele

Schultern verteilt. Und auch technisch sind wir gut gerüstet“, sagt RLC-Trainer Ludger Zander. Der Leichtathletikkreis Recklinghausen, so Kampfrichterwart Peter Nitsche, werde zur Schülermeisterschaft auch das Gros der 50 Kampfrichter stellen.

Doch nicht nur organisatorisch soll die Veranstaltung ein Erfolg werden. Auch sportlich soll sie etwas abwerfen – für den Recklinghäuser LC wie für den Leichtathletik-Kreis. Ludger Zander: „Das Ganze ist eine Art Leistungsschau der Talente, von denen man dann in den kommenden Jahren sicher hören wird. Und solche Talente haben wir ja auch im Kreis.“

Die Stabhochsprung-Spezialistin Marita Schulte vom Gastgeber zum Beispiel. Oder Mona Middeldorf, Sprinterin der ETG Recklinghausen. Nicht zu vergessen die starke Schülerriege der LG Dorsten um Lennart Malohn und Franziska Sowa.

Gut möglich, dass weitere leichtathletische Großveranstaltungen im Stadion Hohenhorst folgen. Als Hans G. Schulz unverbindlich anfragte, ob der RLC sich eine weitere Junioren-DM im Hohenhorst vorstellen könne, bekam er prompt Antwort. Günter Kefenbaum: „Wenn der Verband will – der RLC ist bereit, die DM wieder zu übernehmen.“